Amt Brück
- Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 01.10.2025	Beschluss-Nr.: Bh-30-122/25
	Aktenzeichen:

Amt:	Bauen	zu behandeln in:	
Datum:	29.09.2025	öffentlicher Sitzung	X
Version:	1	nicht öffentl. Sitzung	

Betreff: Sanierung Fassade Flachdachbereich Kita

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:	**52.500,00** €	Jährliche Folgekosten:	€
Finanzierung Eigenanteil:	**52.500,00** €	Objektbezogene Einnahmen:	€
Haushaltsbelastung:	**52.500,00** €		
Veranschlagung:	**Ja**	mit	**230.000,00 (übertragen nach 2025) €**
Produktkonto:	**36500.521100**	FinanzH:	ErgebnisH: **2024**

geprüft und bestätigt: _____
Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt: _____ _____
Amtsleiter Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	09.10.2025					

O Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum: _____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-122/25

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den Amtsdirektor mit einem Vergabeverfahren und anschließender Beauftragung für die Fassadensanierung im Flachdachbereich in der Kita „Sonnenschein“ Borkheide im Wert von geschätzten 52.500 Euro zu beauftragen.

Unterschrift / Datum:

_____
Vorsitzender der GV

Begründung

Bei den laufenden Dachsanierungsarbeiten des ersten Bauabschnittes in der Kita „Sonnenschein“ ist bei näherem Hinschauen aufgefallen, dass die Fassadenverkleidung (siehe Anlage, umlaufender grüner Bereich), welche aus Holz besteht, zum Teil stark verfault/ verrottet ist. Diese muss zeitnah erneuert werden, um Feuchtigkeitsschäden am Gebäude zu vermeiden. Hierzu muss die bestehende Verkleidung demontiert werden und eine fachgerechte neue Unterkonstruktion geschaffen werden auf welcher im Anschluss eine Stahlblechfassade aufgebracht werden soll, um zukünftig das verrotten zu vermeiden.

Eine aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca 52.500 Euro. Die erforderlichen Mittel können aus den für die Dachsanierung zur Verfügung stehenden Mittel finanziert werden. Die Umsetzung ist für 2026, möglichst vor Beginn des zweiten Bauabschnittes der Dachsanierung angedacht. Der Auftrag soll im Zuge einer freihändigen Vergabe vergeben werden.